SONNABEND, 18. JANUAR 2025

BURGDORF / UETZE

Neues Kapitel in der Dorfkneipe

Gerald Thiele ist seit Anfang 2024 Pächter der Gaststätte "Zum Bahnhof" in Dedenhausen

DEDENHAUSEN (tar). Die Kneipe "Zum Bahnhof" in Dedenhausen hat seit Anfang 2024 einen neuen Pächter: Gerald Thiele. Der 57-jährige Musikfan hat das Gasthaus wieder auf Vordermann gebracht – und das parallel zu seinem Job als Tischler. "Eine Kneipe – das wollte ich schon immer mal machen", begründet er. In seiner Freizeit gab er regelmäßig Partys – auch gerne mit einer Band und bis zu 150 Gästen wie zu seinem 50. Geburtstag.

Kein Wunder also, dass Ortsbürgermeister Joachim Hutschenreuter (SPD) auf ihn zukam und ihn fragte, ob Thiele sich nicht vorstellen könne, neuer Pächter der Kneipe "Zum Bahnhof" zu werden. Thiele nahm das Angebot an: "Ich hätte mich immer geärgert, wenn ich diesen Versuch nicht gestartet hätte."

Zusammen mit seiner jetzigen Lebenspartnerin Nicole hat der Tischler sich daran gemacht, die Kneipe umzubauen. Räume wurden erweitert, Wände angemalt und der Raucherbereich zur Musikbühne umgebaut – die ursprüngliche Kneipe "Zum Bahnhof" ist innen kaum wiederzuerkennen.

Gepachtet hat Thiele die Räume der Kneipe von der Genossenschaft Zum Bahnhof 40 – Dedenhäuser Zukunft, die seit 2022 Eigentümerin des Gebäudes ist. Die Gaststätte gibt es schon seit 1895 in Dedenhausen. Sie wurde damals nach Eröffnung des Bahnhofes erbaut



Gerald Thiele ist der neue Wirt der Kneipe Zum Bahnhof in Dedenhausen.Foto: Tabea Rabe

und hielt sich über die Jahrzehnte wacker. In den Siebzigerjahren übernahm das Ehepaar Geck die Kneipe und bewirtete sie fast fünf Jahrzehnte lang.

Irgendwann wurde es für die inzwischen verwitwete Renate Geck schwer, die Kneipe im Bahnhof weiter zu erhalten. Damit Dedenhausen trotzdem den traditionsreichen Treffpunkt behalten konnte, bildete sich 2019 eine Gruppe, die für die Kneipe kämpfen wollte. 2021 wurde die Genossenschaft geschäftsfähig und renovierte das alte Gasthaus. Die Wände wurden gestrichen und der Garten auf Zack gebracht. 2022 kaufte man die Gaststätte schließlich endgültig von Renate Geck ab, damit die ehemalige Wirtin in den Ruhestand gehen konnte.

Seither vermietet die Genossenschaft die zwei Säle der Gaststätte. 2022 übernahmen Doreen und Constanze Redent die Pacht der Kneipe. Tochter und Mutter planten neben der Bewirtung im Gasthaus auch ihren Cateringservice auszubauen. Doch das Glück währte nicht lange und die Redents kündigten ihren Pachtvertrag im Oktober 2023. Die Genossenschaft musste sich erneut auf die Suche nach einem motivierten Wirt machen – und fand ihn mit Tischler Gerald Thiele sogar im eigenen Dorf.

Er bietet nun wieder frischgezapftes Bier sowie andere Getränke, Currywurst, Pommes, Flammkuchen – und regelmäßig Live-Musik. Außerdem gibt es Billard, Tischkicker und Flipper. Drei Abende die Woche, von Donnerstag bis Sonntag, hat die Kneipe ab 19 Uhr geöffnet. Damit bildet sie wieder einen wichtigen Treffpunkt im Dorf und fördert das Gemeinschaftsgefühl.

Entspannung mit Qigong

BURGDORF (r/fh). Der Kampfsportverein Samurai Burgdorf bietet zwei Qigong-Kurse an. Sie finden jeweils dienstags statt.

Eine Gruppe trainiert ab 10 Uhr, die andere ab 19 Uhr. Die Methode des Qigong basiert auf einem traditionellen asiatischen Gesundheitssystem, das die Tendenz des Körpers zur Selbstregulation unterstützen soll. Grundsätzlich geht es darum, Körper und Geist in Einklang zu bringen, die Lebenskräfte anzuregen und dadurch das Wohlbefinden zu steigern. Den Vormittagskurs betreut Gabriela, Telefon (0151) 11186016, und den Abendkurs Telefon Günter, 8781790.

Flohmarkt in der Südstadt

BURGDORF (r/fh). Eltern von Schülern der Gudrun-Pausewang-Grundschule veranstalten einen Südstadt-Flohmarkt. Er öffnet am Sonnabend, 22. Februar, von 10 bis 13 Uhr, in der Gudrun-Pausewang-Grundschule, Grünewaldstraße 1. In der Aula gibt es einen Familienbereich. Dort können Kinder neben dem Verkaufsstand ihrer Eltern auf einer Decke eigene Sachen anbieten.

Bei Kuchen und Getränken können die Besucher zwischendurch eine Pause einlegen. Der Erlös aus den Standgebühren soll dem Förderverein der Grundschule zugutekommen.

Wer selbst etwas verkaufen möchte, kann sich beim Schulelternratsvorsitzenden Christian Woller melden, unter Telefon (0163) 7900116 Mail oder per E-Mail an woller@wmail.org.

30 neue "Herzensretter"

Jugendrotkreuz bildet Schülerinnen und Schüler aus



30 Schülerinnen und Schüler haben sich vom Jugendrotkreuz (JRK) in der Region Hannover zu speziellen Lebensrettern ausbilden lassen.

REGION (r/bs). Gleich 30 junge Menschen haben sich Anfang Dezember vom Jugendrotkreuz (JRK) in der Region Hannover zu speziellen Lebensrettern ausbilden lassen. Die Schülerinnen und Schüler im Alter von 14 bis 18 Jahren sind nunmehr "Herzensretter".

In einem dreitägigen Intensivkurs im JRK-Haus in Einbeck lernten sie nicht nur alles über das Herz-Kreislauf-System und die Herz-Lungen-Wiederbelebung, sondern darüber hinaus auch, wie sie diese Lerninhalte und ihr Wissen nun auch selbst richtig vermitteln. Sie fungieren nunmehr als Multiplikatorinnen und Multiplikatoren.

Beim mittlerweile sechsten Ausbildungskurs des JRK kamen die Teilnehmenden von Schulen aus Burgdorf, Großburgwedel, Langenhagen, Uetze, Hannover und Hemmingen. "Es ist von Kurs zu Kurs beeindruckender, mit wie viel Engagement die jungen Menschen des Schulsanitätsdienstes an dieser Schulung teilnehmen", freute sich Christian Quade, Referent Jugendrot-

Ferienangebote gesucht

· | Stadtjugendpflege stellt Programm für die Osterferien zusammen

BURGDORF (r/fh). Die Stadtjugendpflege Burgdorf stellt das Ferienprogramm für die Osterferien vom 7. bis 21. April zusammen. Bis zum 27. Januar können Vereine, Verbände und Institutionen ihre Angebote online einpflegen. Gewünscht sind Aktivitäten für Kinder und Jugendliche von sechs bis 17 Jahren in den

Bereichen Kreativität, Musik, Natur, Ausflüge, Sport oder Ferienbetreuung. Ob eintägige Workshops oder mehrtägige Veranstaltungen – jede Form der Beteiligung ist willkommen. Besonders geschätzt werden niederschwellige und kostengünstige Angebote. Um den Aufwand für die Veranstalter zu reduzieren,

werden die Teilnehmerbeiträge über PayPal, Sepa-Überweisung oder Kreditkarte beglichen. Die Stadtjugendpflege gewährt Zuschüsse für Ferienaktionen. Für Rückfragen stehen die Mitarbeitenden der Stadtjugendpflege zur Verfügung: per E-Mail an Jugendpflege@burgdorf.de oder unter Telefon (05136) 898328.

